



Postulat 397

Eingang Stadtkanzlei: 10. März 2020

Konflikte bei den Fussballfans entschärfen

Erfreulicherweise hat sich der FCL in den letzten Wochen sportlich positiv entwickelt. Ebenfalls scheint sich auch bei den Aktionären die Situation zu entschärfen. Auch die Fanarbeit hat in den letzten Jahren grundsätzlich ihre Arbeit gut gemacht. Das nimmt die CVP positiv zur Kenntnis, für die der FCL auf den verschiedenen Stufen seines Engagements ein wichtiger Verein unserer Stadt und der ganzen Region ist. Seine Ausstrahlung ist für Luzern von grosser Bedeutung.

Leider gibt es aber im Bereich der Fans Punkte, die für uns unbefriedigend sind und bei denen wir den Stadtrat mit diesem Postulat auffordern, sich für eine Lösung einzusetzen.

Ein grosses Problem sehen wir weiterhin beim Standort des Fanlokals. Wir sind uns bewusst, dass die Fans ein solches Lokal benötigen. Dieses soll aber möglichst in der Nähe des Stadions liegen. Der Standort Bundesplatz ist aus verschiedenen Gründen ungeeignet, wie auch Konfliktsituationen aus jüngerer Vergangenheit zeigen (Ausschreitungen nach dem Spiel gegen den FC St. Gallen vom 01.12.2019). Neben den Problemen mit der Verkehrsführung, des Treffens der Fanroute der externen Fans mit dem Fanlokal des FCL, stellt auch die Nähe zur Bahn ein grosses Potential für Konflikte unter den Fangruppen dar. Zudem ist für eine Weiterentwicklung des Bundesplatzes (Wohnhausprojekt) der aktuelle Standort des Fanlokals Zone 5 eine Hypothek.

Ein weiteres Problem sind die Pyros im Stadion, die nun sowohl bei den FCL-Fans wie auch den Gästen wieder selbstverständlich geworden sind. Grundsätzlich sind diese verboten! Dieses Verbot ist also konsequent umzusetzen. Sollte das nicht möglich sein, muss man sich zwingend fragen, warum es denn ein solches Verbot gibt.

Wir fordern den Stadtrat auf, sich beim FCL für eine baldmöglichste Verlegung des Fanlokals einzusetzen und weiter auf den FCL einzuwirken, dass er die Pyroproblematik aktiv angeht und konsequent Massnahmen umsetzt, die Pyros im Stadion verhindern.

Michael Zeier-Rast
namens der CVP-Fraktion